

ABFALLKALENDER 2026

BEZIRK 6 I BROICH

	Di	Mi	Do	Mo	Di	Mi	Do	Di	Mi	Do	Fr	Di	Mi	Do	Fr	Di	Do
Jan.	6		8	12		14		20		22			28				
	B		L	T		HP		BG		L			H				
Feb.	3		5			11			18		20		25				
	B		L			HP			B		L		H				
März	3		5			11		17		19			25			31	
	B		L			HP		BG		L			HSy			B	
April			2			8	9	14		16		21	22		28	30	
			L			B	HP	BG		L		B	H		B	L	
Mai	5	6			12		Fr15	19	20				27		29		
	B	HP			BG		L	B	H			B		L			
Juni	2	3			9		11	16	17			23		25		30	
	B	HP			BG		L	B	H			B		L		B	

Darstellung der Wochentage wechselt im zweiten Halbjahr

	Di	Mi	Do	Fr	Di	Mi	Do	Di	Mi	Do	Sa	Di	Mi	Do	Di	Mi	Do
Juli		1			7		9	14	15			21		23	28	29	
		HP			B		L	B	H			B		L	B	HP	
Aug.	4		6		11	12		18		20		25	26				
	B		L		B	H		B		L		B	HP				
Sep.	1		3		8	9		15	16	17		22	23		29		
	BG		L		B	H		B	Sz	L		B	HP		B		
Okt.			1		6	7		13		15		20	21		27		29
			L		B	H		BG		L		B	HP		B	L	
Nov.	3	4			10		12	17	18			24		26			
	B	H			BG		L	B	HP			B		L			
Dez.	2				8		10		16			22	23		29		
	H				BG		L		HP			B	L		H		

Alle Termine ohne Gewähr und vorbehaltlich einer Änderung durch die zuständigen Stellen.

SPERRMÜLL: sperrmuell@juelich.eu - oder Tel. 02461.63-750

Regelung: 2 Termine/Jahr mit je 4 Kubikmeter kostenfrei

Jede weitere Abfuhr muss der Abfallbesitzer selber finanzieren

SCHADSTOFFE:

Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr und Sa. 8.00-16.00 Uhr in Alsdorf-Warden

Mi./Fr. 10.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-16.00 Uhr, Neue Straße 26, 52382 Niederzier



Für mehr Infos folgen Sie uns auf
oder QR-Code scannen!
vorstand@uwg-juel.de
www.uwg-juel.de



**Mit den besten Grüßen
und Wünschen für 2026!**
Ihr Ansprechpartner der UWG JÜL
Wolfgang Schiffer
Ortsvorsteher und Stadtverordneter

H Hausmüll/
Restmülltonne

B Grünabfall/
Biotonne

L Leichtstoffe/
Gelbe Tonne

P Altpapier
(gebündelt oder
blaue Tonne)
alle 4 Wochen!

S Schadstoffmobil
Y: 12.45-13.15 h
Z: 12.00-12.30 h
Feuerwehrhaus

G Grünabfuhr
(9 mal im Jahr)
nur für Besitzer
der Biotonne max.
2 cbm pro Abfuhr-
termin

T kostenloses
Abholen der
Weihnachtsbäume

! Elektro - und
Elektronik Schrott
Tel. 02461.63751
oder per Email:
E-schrott.juelich@schoenmackers.de

! Stadt Jülich
Müllabfuhr
Tel. 02461.63-252
Abfallberatung
Tel. 02461.63-253

! Gelbe Säcke nur
mit Anforderungs-
karte: Karte
anfordern unter
0800 888 43 73

ABFALL KALENDER 2026

www.uwg-juel.de

UWG JÜL

www.uwg-juel.de



GEMEINSAM FÜR UNSERE ORTSTEILE

MITdenken | MITreden | MITgestalten

Jülich ist mehr als die Innenstadt. Unsere Stadt lebt von ihren Ortsteilen. Für uns als UWG JÜL heißt politische Verantwortung deshalb, dass Lebensorqualität in allen Teilen Jülichs spürbar bleibt. Unabhängig, sachorientiert und nah an dem, was vor Ort wirklich gebraucht wird. Getreu unserem Motto: „net mulle, besser maache“.

1. Infrastruktur, die bleibt: Heimat braucht Treffpunkte

Ein lebendiges Dorf braucht Orte der Begegnung und eine Ausstattung, die mit der Zeit geht. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und die Modernisierung von Bürgerhallen, Vereinsangeboten und Freizeitflächen ein. Dazu gehören ganz konkret der Umbau der Bürgerhalle Merzenhausen ebenso wie die umgesetzte Sanierung der Halle in Broich.

Auch Sport und Vereinsleben sind zentrale Bausteine dörflicher Infrastruktur. Wir unterstützen moderne Sportstätten, Kunstrasen, Flutlicht sowie die Pflege und Erneuerung von Rasenflächen, etwa in Koslar, Welldorf, Kirchberg und Stetternich.

4. Service, der Wege spart

Wir treiben ein digitales Rathaus voran, damit Behördengänge online möglich werden, egal ob von zu Hause oder unterwegs.

! Sie haben Fragen oder Hinweise aus Ihrem Ortsteil? Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns unter www.uwg-juel.de

UWG JÜL - Unabhängige Wählergemeinschaft Jülichs Überparteiliche Liste e. V.

Für mehr Infos
folgen Sie uns auf



oder

QR-Code scannen!

2. Mobilität im Alltag: verlässlich, flexibel, niederschwellig

Dörfer brauchen Verbindungen, die funktionieren. Deshalb treiben wir den Ausbau von Radwegen und sichereren Querungen voran, etwa bei der Anbindung von Mersch über den Brainergy Park nach Jülich, von Daubenthal nach Hambach oder von Koslar nach Königshäuschen. Ergänzend setzen wir auf niederschwellige Angebote wie Mitfahrerbänke und einen ausgewogenen ÖPNV-Mix.

Beim Bahnanschluss Richtung Aachen gilt: Erste Bewegung ist da, Machbarkeitsstudien sind auf den Weg gebracht, und wir bleiben dran.

3. Starke Ortschaften: Mitbestimmen, statt nur zuschauen

Niemand weiß besser, was ein Ortsteil braucht, als die Menschen vor Ort. Deshalb setzen wir auf mehr Eigenverantwortung in den Ortschaften, zum Beispiel durch Ortsbudgets und klar geregelte Beteiligungsformate. Das soll gemeinsam wachsen, mit Ortsvorstehern, Verwaltung und Politik, damit Entscheidungen näher an die Menschen rücken, ohne neue Hürden im Alltag zu schaffen. Dorfentwicklung darf dabei nicht gegen die Innenstadt ausgespielt werden. Deshalb setzen wir auf ein Gesamtentwicklungskonzept, das Jülich als Ganzes koordiniert weiterentwickelt. Sachpolitik statt Parteivorgaben.

stärkste Kraft: Kommunalpolitik ist für uns das Schaffen von Lebensqualität vor Ort!

Unabhängig, überparteilich, parteilos, bürgerlich, ehrlich, verlässlich, sachorientiert, kooperativ, umweltbewusst und keinen Ideologien oder Weisungen einer Parteizentrale unterworfen.